Karte 1: Bestands- und Konfliktplan

Biotoptypen nach DRACHENFELS, O. v. (2021)

Zusatzmerkmale der Biotoptypen

Zusatzmerkmale für Gewässer

l = Wasserlinsen-Gesellschaften
u = unbeständig, zeitweise trockenfallend
z = mit Zwergsalm- und Gänsefuß-Gesellschaften (Bidentetea tripartitae, inkl. ihrer Vergesellschaftungen mit anderer Pioniervegetation)

Zusatzmerkmale für Grünland, gehölzfreie Biotope, Gras- und Staudenfluren

c = Extensivweide mit typischen Arten von Mähwiesen (Arrhenatheretea); zahlreiches Vorkommen von s3 typischen Mähwiesenarten; typische Arten des Grünlandes feuchter Standorte
d = Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)
m = Mahd (evtl. mit Nachbeweidung ab Spätsommer)
me = Mähweide (mit Wiesenarten; i.d.R. eine Mahd im Mai bis Juni, danach Beweidung)
ü = Grünland in Überschwemmungsgebieten bzw. regelmäßig überschwemmter Bereichen gemäß § 30 Abs. 2 Nr. 1 BNatSchG
w = gehölzreiche Ausprägung
x = artenarmes Stadium (Jungstadium)
a = aktuell als Mähwiese genutzt oder Nutzung unklar, aber Vegetation für Mähwiesen untypisch (z.B. infolge früherer Beweidung)
z = sonstige Sukzessionsflächen
+ = mosaikartiger Wechsel hoch- und niedrigwüchsiger Bestände

Zusatzmerkmale für Wälder und Gehölze

d = Wald auf Binnendünen
e = eutrophiert (durch Düngung bzw. Kalkung oder sonstige Nährstoffeinträge stark veränderte Bodenverhältnisse)
j = jungsukzessionäre Ausprägung: Vorwiegend aus Erstaufforstung
i = stark aufgelichteter Bestand (z.B. Schirmschlag oder stark durchforsteter Bestand mit fächriger Vorverjüngung)
1 = Stangenholz, inkl. Gertenholz (Brusthöhendurchmesser der Bäume überwiegend kleiner/mittelstark, BHD ca. 20–50 cm, Alter meist 10–40 Jahre)
2 = Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 35–50 cm, Alter meist 45–100 Jahre)
3 = Starkes Baumholz (BHD ca. 50–>80 cm), bzw. Altholz >100 Jahre (Birke, Weide und Erle ab 60 Jahre)
20 = Stammdurchmesser von Bäumen in 1,3 m Höhe (Brusthöhendurchmesser)

Zusatzmerkmale für Verkehrsflächen und sonstige befestigte Flächen

a = Asphalt, Beton (auch Pflaster mit versiegelten Fugen)
s = Schotter, Kies (auch verdichtet)
p = sonstiges Pflaster mit engen Fugen (z.B. Klinker, Verbundpflaster)
w = wassergebundene Decke/Lockermaterial (z.B. lehmig -kiesig)

Verwendete Einzelgehölzkürzel

Bah = Bergahorn
Bi = Birke (Betula pubescens, B. pendula)
Ei = Eiche (Quercus petraea, Qu. robur)
Es = Esche (Fraxinus excelsior)
Ph = Hybridpappeln, transkribierte Pappel-Arten (Populus x canadensis, Balsam-Pappeln u.a.)
Pz = Zitter-Pappel (Populus tremula)
We = Weide (Salix alba, S. fragilis u.a.)
Spirea = Spierstrauch

Fundorte gefährdeter und geschützter Farn- und Blütenpflanzen

1 Fundorte im Trassenbereich mit Fundortnummer (Art und Häufigkeit siehe Kap. 12 im Textteil)

Biotoptypen

- Basenarmer Lehmacker
- Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
- Mesophiles Haselgebüsch
- Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
- Ruderal-Lamiengestrüpp
- Sonstiges standortfremdes Gebüsch
- Landwirtschaftliche Lagerfläche
- Nährstoffreicher Graben
- Sonstiger vegetationsarmer Graben
- Pioneerflur sandiger Flussufer
- Pioneerflur trockenfallender Flussufer
- Grünland-Einsaat
- Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
- Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
- Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
- Wechselfeuchte Binnendünen-Strandtaliesen
- Sonstiger Flutrasen
- Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
- Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
- Intensivgrünland trockenerer Mineralböden
- Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
- Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
- Sonstiges mesophiles Grünland
- Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
- Nährstoffreiche Nasswiese
- Artenreicher Scherrasen
- Trittrasen
- Allee/Baumreihe
- Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
- Baumhecke
- Strauchhecke
- Naturnahes Feldgehölz
- Junger Streuobstbestand
- Mittelalter Streuobstbestand
- Rohrglanzgras-Landröhricht
- Schilf-Landröhricht
- Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
- Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
- Locker bebautes Einzelhausgebiet
- Sonstiger Platz
- Parkplatz
- Straße
- Weg
- Schöpfwerk/Siel
- Havagarten mit Großbäumen
- Neuzeitlicher Ziergarten
- Basenreicher Sandtrockenrasen
- Silbergras- und Sandseggen-Pioneerrasen
- Naturnahes Altwasser
- Ufersteudenflur der Strömtäler
- Artenarme Brennnesselflur
- Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
- Artenarme Landreitgrasflur
- Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Froschbiß-Gesellschaften
- Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
- Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen
- Weidenvorwald im Überflutungsbereich
- Auwaldartiger Hartholzmischwald in nicht mehr überflutbarer Position
- Laubwald-Jungbestand
- Birken- und Zitterpappel-Pioneerwald
- Weiden-Pioneerwald
- Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands
- Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
- Weiden-Auwald der Flussäuer
- Hybridpappelforst
- Nadelwald-Jungbestand
- Kiefernforst

Kartierte Einzelgehölze

Sonstiges

Untersuchungsgebietsgrenze
(Nachrichtlich übernommen wurden alle Bestandsdarstellungen, die über den normalerweise angewählten 100 m-Korridor hinausgehen.)

0+100.000 Kilometrierung

Planung

geplanter Deichtrassen- und Schöpfwerksbereich

Konflikte

K 1 Konfliktnummer (fortlaufend)

K 1 — Konflikt-Nr.
Verlust von... — Erläuterung des Konfliktes

Verlust von Einzelbäumen außerhalb geschlossener Gehölzbestände

Geschützte Flächen

FFH-Gebiet Nr. 74 "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht"

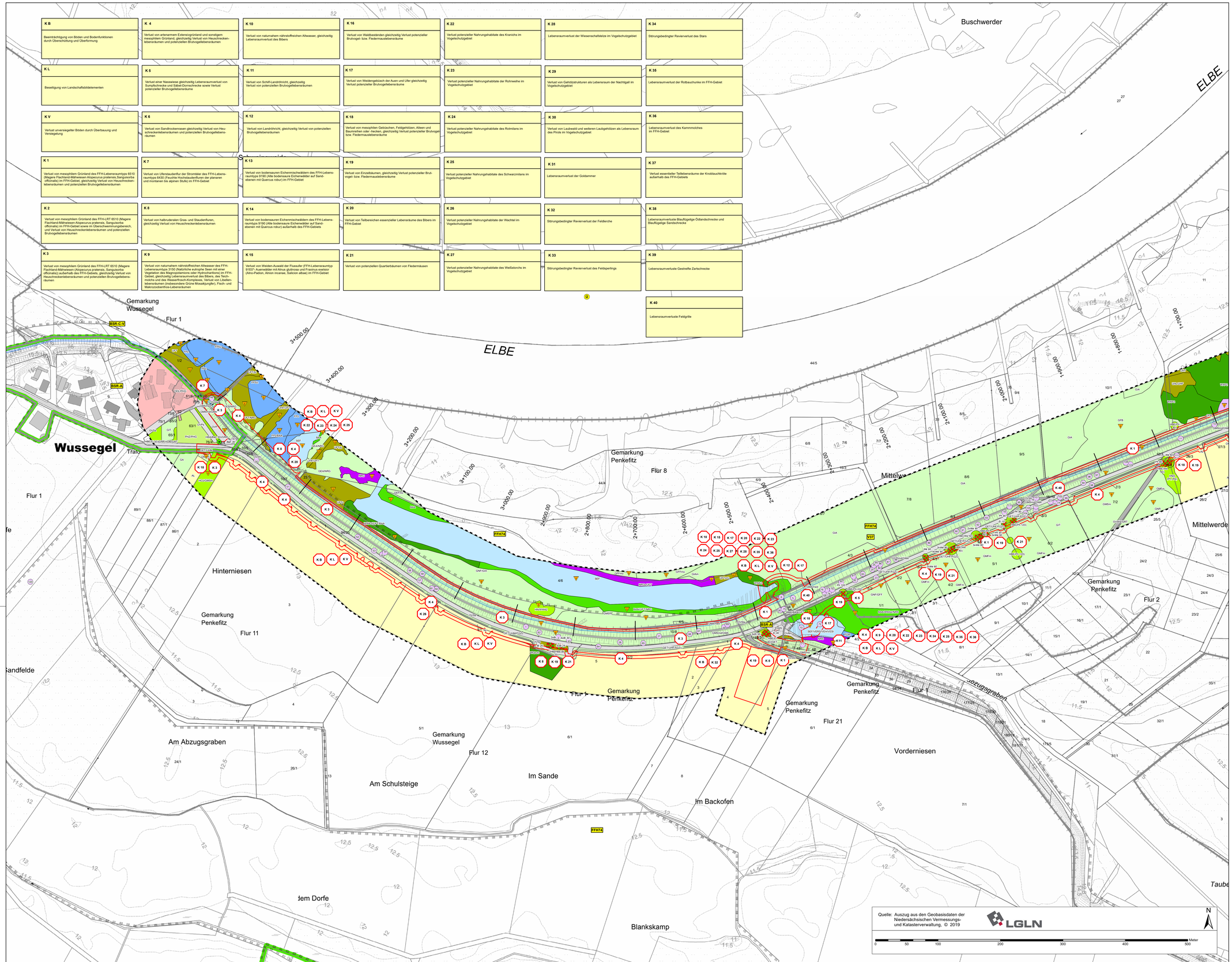
DE2632-401 EU-Vogelschutzgebiet V37 "Niedersächsische Mittelelbe"

Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalaue" mit Gebietsteilen A, B und C

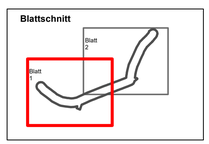
geschützt nach § 17 NElbtBRG

Ü Gesetzliche Überschwemmungsgebiete „Untere Mittelelbe zwischen Schnackenburg und Geesthacht"

Quelle: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) (2020) Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



Blattschnitt



Nr.	Geändert / ergänzt	Datum	Bearbeiter/in	Gezeichnet
3				
2				
1				

Dannenberger Deich- und Wasserverband

Anlage zur Planfeststellung

Erhöhung und Verstärkung des vorhandenen Deiches zwischen Penkefitz und Wussegel, Elbe-km 517,0 und 519,7

3. Planungsabschnitt, Teilbeitrag Deich und Schöpfwerk

Unterlage 3.2.2.
Unterlage zur Eingriffsregelung

Karte 1: Bestands- und Konfliktplan

Aufgestellt:
Lüneburg, 01.07.2022

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz -Betriebsstelle Lüneburg-

NLWKN

Aufragnehmer:
Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18
29355 Beedenbostel
Fon (0 51 45) 25 75
Fax (0 51 45) 28 08 64
kaiser-alw@t-online.de

Maßstab:	1 : 2.000
bearbeitet:	F.K. / F.L.
gezeichnet:	E.K./V.V./G.S.
Anlage:	Unterlage 3.2.2 Karte1 Blatt 1
Höhenbezugssystem:	DHHN 92 / NHN
Koordinatensystem:	GK 3

G 72/15

1:10.979